Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Abt: Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport

Bereich: Schul- und Sportamt

Kapitel: 3700

Titel: 42201 Aufgabennummer: AG00053

## 1. Beschreibung des Arbeitsgebietes: Sachbearbeitung Personalmanagement

## Organisation Personalauswahlverfahren (ohne Führungspositionen)

- Beantwortung von Initiativbewerbungen
- Beteiligung bei der Sichtung und Prüfung der Bewerberunterlagen nach Erfüllung der ausgeschriebenen, formalen Voraussetzungen
- unterschriftsreife Erarbeitung von aufgabenbezogenen Fragen für (Vor-)Test
- Auswertung der Testergebnisse und entsprechende Information
- Umsetzung der organisatorischen Maßnahmen zur Durchführung des Auswahlverfahrens
- Wahrnehmung der Rolle einer Beobachterin bzw. eines Beobachters im Auswahlverfahren (inkl. Bewertung)
- Erstellung einer gerichtsfesten Dokumentation über das Auswahlverfahren
- Benachrichtigung der Bewerbenden über das Ergebnis des Auswahlverfahrens
- unterschriftsreife Erstellung des Besetzungsvorganges

## Bearbeitung Personaleinzelangelegenheiten

- Überprüfung, Erstellung und Aktualisierung von BAKs (Beschreibung Aufgabenkreise) und Anforderungsprofilen für Beschäftigte des Schul- und Sportamtes unterstützend für die Führungskräfte
- Überwachung der termingerechten Erstellung von regelmäßigen, sowie von anlassbezogenen dienstlicher Beurteilungen, Zeugnissen und Bewährungsfeststellungen
- Erstellung von Versetzungs- und Abordnungsschreiben
- Prüfung/ Erfassung von zuschlagsberechtigen Arbeiten sowie Pflege im IPV-Abrechnungsverfahren
- Erstellung des Antrags zur Ausstellung erweitertes polizeiliches Führungszeugnis zur Einstellung von Beschäftigten bei Arbeit mit Kindern/ Jugendlichen
- Beantragung von amts- oder vertrauensärztlichen Gutachten einschließlich Zusammenstellung von Unterlagen, Formulierung von speziellen Fragen zum Einzelfall bei geplanten Einstellungen und anlassbezogen im laufenden Beschäftigungsverhältnis sowie im Anschluss Einleitung von Maßnahmen in Auswertung der erstellten amts- bzw. vertrauensärztlichen Gutachten
- Beantwortung von individuellen persönlichen oder schriftlichen aufgabenbezogenen Anfragen
- Vorbereitung/Koordination von Fortbildungen vordergründig für SHM

Stand 07/2024 DB Seite 1 von 6

## 2. Formale Anforderungen

<u>Für Beamte:</u> Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst.

Gewichtungen entfallen hier

<u>Für Tarifbeschäftigte:</u> Diplom- oder Bachelorabschluss der Fachrichtungen Verwaltung und Recht oder vergleichbare Qualifikationen bzw. erfolgreicher Abschluss des Verwaltungslehrganges II an der VAK Berlin oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des Beamtenrechts LBG, LfbG, BeamtenStG, SUrlVO, AV SUrlVO, NtVO, LBe-amtVG, LBesG, LVO-AVD, LVO-TD, EUrlVO, AZVO, MuSchVO, Kenntnisse des Tarifrechts einschl. der Entgeltordnung zum TV-L (TV-L, TVA-L BBiG, EGO, Anl. des Berliner Bezirkstarifvertrages Nr. 3 zum BMT-G/BMTG-O. gem. § 60 Abs. 4 Satz 5 Angleichungs-TV Land Berlin)) Kenntnisse des allgemeinen Arbeitsrechts (BbesG BE, EntgFG, BurlG, MuSchG, BEEG, TzBfG, speziell § 14, KSchG, BiUrlG, SGB V speziell § 45, ATZ, BBiG, JArbSchG, EntgFG insbes. §§ 1, 3, 5		$\boxtimes$		
3.1.2	Kenntnisse im Haushaltsrecht insbesondere der LHO sowie AV LHO mit AV, insbes. §§ 1-4, 7, 48 – 51, HtR, HWR, Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG), bes. Abschnitt I Allgemeine Vorschriften zum Haushaltsplan §§ 2-7, § 28			$\boxtimes$	
3.1.3	Kenntnisse des Rechts der Beschäftigtenvertretung PersVG, LGG, SGB IX, SchwerbG, VV Integration behinderter Menschen AGG) Kenntnisse DV Gesundheit, RDV Ges, RDV AusbBln, RDV mobile Endgeräte/mobile Telearbeit, DV DB-TB, DV Flex, DV Konfliktmanagement, DV Sucht				
3.1.4	Verwaltungstechnische, praxisbezogene Kenntnisse (GGO I, VwVfG, VwGO)	$\boxtimes$			
3.1.5	Kenntnisse der Ablauf- und Aufbauorganisation der Berliner Verwaltung und des Bezirksamtes sowie speziell des Berliner Schulsystems und des Berliner Schulrechts sowie allgemeine Kenntnisse der Sportstättenvergaberichtlinien		×		
3.1.6	Anwendungssichere Kenntnisse der AV Stellenausschreibung, Rechtskonforme Personalauswahlverfahren im Öffentlichen Dienst - Leitfaden für das BA Treptow-Köpenick, Personalmanagementkonzept des BA Treptow-Köpenick Rechtsprechung zu Ausschreibungsund Personalauswahlverfahren, Rahmendienstvereinbarungen, u.a.:  RDV Personalmanagementanwendungssichere Kenntnisse der IT-Standardverfahren (MS Office) und der Fachverfahren IPV und rexx;  Berliner Datenschutzgesetz				

	3.1.7	Anwendungssichere Kenntnisse der AV Stellenausschreibung, Rechtskonforme Personalauswahlverfahren im Öffentlichen Dienst - Leitfaden für das BA Treptow-Köpenick, Personalmanagementkonzept des BA Treptow-Köpenick Rechtsprechung zu Ausschreibungsund Personalauswahlverfahren, Rahmendienstvereinbarungen, u.a.:  RDV Personalmanagementanwendungssichere Kenntnisse der IT-Standardverfahren (MS Office) und der Fachverfahren IPV und rexx;  Berliner Datenschutzgesetz	×			
--	-------	--	---	--	--	--

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit  ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		$\boxtimes$		
	<ul> <li>Arbeitsleistungen bleiben konstant, erbringt auch unter Termindruck gute Arbeitsleistungen</li> <li>stellt sich veränderten Anforderungen im Fachgebiet</li> <li>stellt sich schnell auf veränderte Aufgaben, Anforderungen und Bedingungen ein</li> <li>versteht die Erledigung der Arbeitsaufgaben als Herausforderung und setzt diese mit Engagement und Eigeninitiative um</li> </ul>				
3.2.2	Organisationsfähigkeit  ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	$\boxtimes$			
	<ul> <li>organisiert den eigenen Arbeitsplatz ordentlich, strukturiert und effizient</li> <li>arbeitet zügig und hält Termine und Absprachen ein</li> <li>setzt Änderungen zeitnah um und konzentriert sich dabei auf Schwerpunkte</li> </ul>				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung  ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		$\boxtimes$		
	<ul> <li>verliert sein / ihr Ziel nicht aus den Augen</li> <li>setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein</li> <li>richtet unterschiedliche Interessen auf ein Ziel aus</li> </ul>				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit  ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		$\boxtimes$		
	<ul> <li>bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein</li> <li>berücksichtigt Fachkompetenz und Expertenwissen der Beteiligten</li> </ul>				
3.2.5	Selbstständigkeit  ▶ Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.		$\boxtimes$		
	<ul> <li>sucht nach Möglichkeiten die Arbeitsergebnisse zu verbessern</li> <li>plant die Aufgabenerfüllung und setzt die erforderlichen Prioritäten entsprechend der Bedeutung der einzelnen Aufgaben</li> <li>beschafft die für die Aufgabenerledigung notwendigen Informationen und Mittel</li> <li>analysiert und erledigt Aufgaben in Eigeninitiative</li> </ul>				

3.2.6	Kreativität  ► Fähigkeit, neue Lösungswege unter Einsatz Flexibilität und Einfallsreichtum in Denken und Handeln zu finden			$\boxtimes$	
	• stellt sich schnell auf neue Situationen ein				
	• entwickelt eigene kreative Ideen und Vorschläge, auch außerhalb der Vorgaben				
	• nutzt neue Informationen, Instrumente und Medien zur eigenen Prob- lemlösung				
3.2.7	Zeiteinteilung				
	► Fähigkeit, die Aufgaben in den vorhandenen Zeitkontingenten zu erfüllen		$\boxtimes$		
	• erledigt die Aufgaben frist- und termingerecht bzw. unter Beachtung der Dringlichkeit der Vorgänge				
	plant Aufgabenerledigung rechtzeitig und realistisch				
	gliedert Aufgaben in Komplexe mit bestimmten Zeitkontingenten				
		Gewichtungen			
1		Gewi	chtun	nen	
		<b>-</b>		ř –	1
3.3	Sozialkompetenzen	Gewi 4	chtung 3	gen 2	1
<b>3.3</b> 3.3.1	Sozialkompetenzen  Kommunikationsfähigkeit	4	3	2	1
	·	<b>-</b>		ř –	1
	Kommunikationsfähigkeit	4	3	2	1
	Kommunikationsfähigkeit  ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	4	3	2	
	Kommunikationsfähigkeit  ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.  • nimmt Argumente/Ideen auf und verarbeitet sie weiter  • erstellt Schriftsätze und sonstige Schriftstücke übersichtlich, klar,	4	3	2	
	Kommunikationsfähigkeit  ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.  • nimmt Argumente/Ideen auf und verarbeitet sie weiter  • erstellt Schriftsätze und sonstige Schriftstücke übersichtlich, klar, strukturiert und fehlerfrei	4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit  ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.  • nimmt Argumente/Ideen auf und verarbeitet sie weiter  • erstellt Schriftsätze und sonstige Schriftstücke übersichtlich, klar, strukturiert und fehlerfrei  • argumentiert schriftlich und mündlich verständlich und überzeugend	4	3	2	
3.3.1	<ul> <li>Kommunikationsfähigkeit</li> <li>▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</li> <li>• nimmt Argumente/Ideen auf und verarbeitet sie weiter</li> <li>• erstellt Schriftsätze und sonstige Schriftstücke übersichtlich, klar, strukturiert und fehlerfrei</li> <li>• argumentiert schriftlich und mündlich verständlich und überzeugend</li> <li>Kooperationsfähigkeit</li> </ul>	4	3	2	

über freundlich, aufgeschlossen, authentisch & hilfsbereit

Konfliktlösungen unter Beteiligung der Betroffenen herbei

den / für die externe und die interne Kundin zu begreifen.

entiert aus

Dienstleistungsorientierung

• handelt situationsgerecht

3.3.3

• drückt sich klar, präzise und adressatenorientiert/ adressatinnenori-

• erkennt Konflikte frühzeitig, spricht sie offen an und führt tragfähige

▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kun-

• regt kontinuierlich Prozesse zur Optimierung der Dienstleistung an

 $\boxtimes$ 

sid gi St	iversity-Kompetenz Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hin- chtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Reli- ion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem tatus, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berück- chtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien			
ur	nd wertschätzenden Umgang zu pflegen.			
•	geht mit Konflikten und Missverständnissen konstruktiv um			
•	prüft Maßnahmen vorausschauend dahingehend, wie sie sich auf			
	ie Lebensrealitäten gesellschaftlicher Gruppen auswirken			
1. ne sid 2. ge zu 3.	Iigrationsgesellschaftliche Kompetenz  umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG  bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Persoen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berückchtigen zu können,  die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationseschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und uüberwinden sowie  insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte espektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			
•	informiert sich über rechtliche und kulturelle Rahmenbedingungen			
a	nderer Kulturkreise und wendet das Wissen in der Praxis an			
•	wirkt auf die Beseitigung von Zugangshindernisse zu sozialen Diens-			
	en und Hilfeleistungen hin, die auf kulturellen Unterschieden beruhen			
	ritikfähigkeit Fähigkeit, mit anderen Meinungen/Auffassungen konstruktiv umzu- ehen		$\boxtimes$	
•	geht mit Kritik positiv um und ist kompromissbereit			
•	ist auch bei/nach Kritik zur vertrauensvollen Zusammenarbeit bereit			
zi	eamfähigkeit Fähigkeit, mit den eigenen Fähigkeiten zur Erreichung der Team- ele beizutragen, d.h. unter Berücksichtigung der gegenseitigen Ab- ängigkeiten aufgaben- und zielorientiert zusammenzuarbeiten		$\boxtimes$	
•	erzielt in der Zusammenarbeit mit anderen gemeinsame Ergebnisse			
•	akzeptiert die Meinungen der Teammitglieder - unabhängig von			
Н	ierarchieebenen			
	eratungskompetenz Fähigkeit, zielgerichtet und verständlich zu beraten	$\boxtimes$		
•	berät umfassend und zeigt Alternativen auf			
i I	informiert über rechtliche Grundlagen			